

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2109-01	Termin 01.06.2022	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
01.06.2022	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Implementierung des "Wegweisers Schwangerschaft"

Sachdarstellung

Inhalt des Berichts/Gesetzliche Grundlagen/bisherige Verwaltungsentscheidungen:

Durch Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 (Artikel 1 „Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz“ § 2 KKG „Information über Unterstützungsangebote in Fragen der Kindesentwicklung“) sowie die Förderschwerpunkte der Bundesinitiative Frühe Hilfen (2012); jetzt Bundesstiftung „Fonds Frühe Hilfen“ (2017) hat sich die Öffentlichkeitsarbeit der Akteure rund um die Familie stark verändert.

Die koordinierte Vernetzung im Präventionsbereich sorgte schrittweise für mehr Transparenz der vorhandenen Angebote im Stadtgebiet und im Sozialraum. Das Ziel, Eltern und Fachkräfte umfassend über Unterstützungsangebote zu informieren, rückte in den Fokus der Netzwerkarbeit. Auf Initiative der Akteure des Netzwerks Frühe Hilfen ist die gemeinsame Handreichung „Wegweiser Schwangerschaft“ entstanden, welche an alle werdenden Eltern in Oberhausen verteilt wird.

Grundlegendes Ziel früher Hilfen ist es,

- in präventiver Orientierung
- riskante Entwicklungen von Kindern und ihren Familien

Bereichsleiterin Bereich 3-1	Dezernent Dezernat 3
Ridders o. V. i. A. Datum 18.05.2022	Schmidt Datum 19.05.2022
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)	* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)
Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2109-01	Termin 01.06.2022	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

- bereits in ihrer Entstehung zu erkennen und zu bearbeiten
- und damit einer Verfestigung von Problemlagen entgegenzuwirken bzw. sie abzumildern.

Die intersektorale Zusammenarbeit für das gesunde Aufwachsen und das Schaffen gleicher Entwicklungschancen für alle Kinder ist ein wichtiger Baustein der Oberhausener Präventionsstrategie. Frühe Hilfen sollen von allen geleistet werden, die Kontakt zu insbesondere psychosozial belasteten Kindern und ihren Familien haben. Im Fokus der Frühen Hilfen steht die Schaffung von Rahmenbedingungen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern. Deshalb arbeiten insbesondere Akteure der Kinder- und Jugendhilfe sowie des Gesundheitssektors eng zusammen.

Familiäre Belastungslagen, wie beispielsweise Armut, soziale Isolation oder auch psychische Erkrankungen können dazu beitragen, dass nicht ausreichend Ressourcen für die Versorgung und Erziehung der Kinder vorhanden sind. Dadurch verringern sich die Chancen von Kindern, gesund und sicher aufzuwachsen¹. Frühe Hilfen zielen darauf ab, den negativen Einfluss von familiären Belastungen auf die Entwicklung der Kinder abzumildern. Häufig nehmen aber gerade diejenigen Familien, die besonders belastet sind, nicht an Unterstützungs- und Förderprogrammen teil².

Dies trifft auch auf Angebote für Familien rund um die Geburt und in den ersten Lebensjahren der Kinder zu: Familien mit multiplen Belastungen und insbesondere auch mit geringerer Bildung nehmen diese Angebote seltener wahr als Familien, die weniger Belastungen aufweisen³ (Eickhorst u. a. 2016; Neumann/Renner 2016). Die Familien zu erreichen, die von den Angeboten besonders profitieren könnten, ist eine Herausforderung, der sich die Frühen Hilfen immer wieder stellen müssen.

Die intersektorale Zusammenarbeit – also die Sozialgesetzbuchübergreifende Zusammenarbeit - zwischen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) und dem Gesundheitswesen (SGB V) kann den Zugang zu dieser schwer erreichbaren Zielgruppe erleichtern. Nahezu alle (werdenden) Familien haben in der Phase rund um die Geburt Kontakt zum Gesundheitssystem. Dies kann im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge, während der Geburt in der Klinik und/oder bei der Kinderärztin bzw. dem Kinderarzt sein.

¹ Zohsel u.a. (2017): „Langfristige Folgen früher psychosozialer Risiken“ in: Kindheit und Entwicklung, Band 26, Heft 4, S. 203–209

² Bauer, Ullrich u.a. (2005): „Wer profitiert von Elternbildung?“ in: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation, Band 25, Heft 3, S. 263–280

³ Eickhorst, Andreas u.a. (2016): „Inanspruchnahme von Angeboten der Frühen Hilfen und darüber hinaus durch psychosozial belastete Eltern.“ in: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz, Band 59, Heft 10, S. 1271–1280.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2109-01	Termin 01.06.2022	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

50 Neben Geburtskliniken und niedergelassenen Kinderärzt*innen sind insbesondere die
51 niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen wichtige Partner/-innen in den lokalen
52 Netzwerken Frühe Hilfen.

53 Gynäkologinnen und Gynäkologen haben früher als andere Akteure aus dem
54 Gesundheitswesen Kontakt zu den werdenden Müttern. Sie genießen eine besondere
55 Vertrauensstellung gegenüber den Patientinnen und der Kontakt zwischen Patientinnen und
56 Gynäkologinnen und Gynäkologen kann als weniger stigmatisierend wahrgenommen werden
57 als Kontakte mit Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe, etwa dem Jugendamt. Insbesondere
58 die Schwangerschaftsvorsorgeuntersuchungen bieten einen Rahmen für Gespräche, die
59 auch über rein medizinische Themen hinausgehen. Diesem besonderen Vertrauensrahmen
60 trägt auch der Gesetzgeber Rechnung. Seit 2015 findet sich im Sozialgesetzbuch (SGB)
61 explizit der Hinweis: »Die ärztliche Beratung der Versicherten umfasst bei Bedarf auch
62 Hinweise auf regionale Unterstützungsangebote für Eltern und Kind« (§ 24d SGB V).

63

64 **Die Bedeutung der Gynäkologischen Praxis für die Frühen Hilfen**

65 Frühe Hilfen können ihre präventive Wirkung dann entfalten, wenn alle Eltern und
66 insbesondere psychosozial belastete Eltern frühzeitig alle für sie notwendigen Informationen
67 erhalten. Dies erfolgt in Oberhausen spätestens mit dem Babybegrüßungsbesuch von Kinder
68 im Mittelpunkt (KIM). Die Eltern werden durch KIM bis zum dritten Lebensmonat besucht, bei
69 jüngeren Eltern oder auf Wunsch der Eltern auch früher. Im Jahr 2021 konnten durch KIM
70 insgesamt 1900 Erstbesuche in Oberhausener Familien durchgeführt werden. Im Rahmen
71 der jährlichen Standortanalyse (2020) zur Netzwerkarbeit der Frühen Hilfen, haben die
72 Akteure des Netzwerks konstatiert, dass die Informationen des Babybegrüßungsbesuches
73 einige bestimmte Eltern nicht rechtzeitig erreichen, da diese bereits während der
74 Schwangerschaft oder unmittelbar nach der Geburt benötigt werden. Um dies zu
75 gewährleisten, wurde der „Wegweiser Schwangerschaft“ entwickelt, der als Auszug der
76 „Kinder im Mittelpunkt Mappe“ bereits ab der Schwangerschaft über ausgewählte
77 Anlaufstellen in Oberhausen informieren wird. In Abstimmung mit dem Netzwerk Frühe
78 Hilfen, der Steuerungsgruppe Frühe Hilfen, den niedergelassenen Oberhausener
79 Gynäkolog:innen und den im „Wegweiser Schwangerschaft“ aufgeführten Akteuren, wurde
80 seit 03.03.2021 der „Wegweiser Schwangerschaft“ ausgearbeitet.

81 Der „Wegweiser Schwangerschaft“ bietet

- 82 • niedrigschwellige und frühzeitige Information für werdende Eltern
- 83 • überwindet systembedingte Schwellen der Kommunikation (oder: baut
- 84 Hemmschwellen ab)
- 85 • erfüllt eine Lotsenfunktion

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2109-01	Termin 01.06.2022	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

- informiert und unterstützt Fachkräfte im Beratungsprozess



Der „Wegweiser Schwangerschaft“ ist eine kompakte Informationsbroschüre, die klein genug ist, um sie dem Mutterpass beizulegen. Auf diese Weise vermittelt das Netzwerk Fröhe Hilfen werdenden Eltern möglichst früh Informationen.

Wie bereits erläutert, wurde durch das Netzwerk Fröhe Hilfen eine Auswahl der relevanten Ansprechpartner:innen getroffen, die bereits in der Schwangerschaft die werdende Mutter, werdende Familie unterstützen können.

Im Einzelnen sind dies:

- Schwangerschaftsberatung
- Babybegrüßungsbesuch KIM
- Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (FamHeb, FamKi)
- Fröhe Begleitung Alsbachtal: Lotsendienst Kliniken
- Wellcome
- (Familien-) Hebammensprechstunde
- Fachärzt*innen für Kinder- und Jugendmedizin
- Kinder- und jugendpsychiatrische Beratung bei Interaktions- und Regulationsstörungen
- Gesundheitsamt Oberhausen
- Selbsthilfegruppe „Krise nach der Geburt“
- Geburtshilfe, Kinder- und Jugendmedizin
- Standesamt Oberhausen
- Fachdienst Beistandschaften

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/2109-01	Termin 01.06.2022	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	---	------------------------------	-----------------------------

- 110 • EUTB – Ergänzende unabh. Teilhabeberatung
- 111 • Familienbildung und Familienangebote
- 112 • Finanzielle und soziale Absicherung
- 113 • Frauenberatungsstelle Oberhausen/Frauen helfen Frauen
- 114 • Frauenhaus
- 115 • Fachbereich Erzieherische Hilfen
- 116 • Erziehungsberatungsstellen Oberhausen
- 117
- 118
- 119

120 **Anlage**

- 121 Wegweiser Schwangerschaft

Wegweiser Schwangerschaft

**Kontakte, Ansprechpartnerinnen
und Ansprechpartner**

Für Eltern und Fachkräfte.
Ab der Schwangerschaft.
Die ersten Lebensjahre.



Inhaltsverzeichnis

Das Netzwerk Frühe Hilfen Oberhausen	Seite 5
Schwangerenberatung	Seite 6
 Frühe Hilfen	
• Sachgebiet Frühe Hilfen der Stadt Oberhausen	Seite 8
• Kinder im Mittelpunkt KIM	Seite 9
• Gesundheitsorientierte Familienbegleitung GFB	Seite 10
• Frühe Begleitung Alsbachtal	Seite 12
• wellcome	Seite 14
 (Familien-) Hebammensprechstunden	Seite 15
 Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin	Seite 16
Kinder- und jugendpsychiatrische Beratung bei Interaktions- und Regulationsstörungen	Seite 18
Gesundheitsamt Oberhausen	Seite 20
Selbsthilfegruppe Krise und Geburt	Seite 21
Geburtshilfe – Kinder- und Jugendmedizin	Seite 22
Standesamt Oberhausen	Seite 30

Der Fachdienst Beistandschaften	Seite 32
Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung (EUTB®)	Seite 34
Familienbildung und Familienangebote	Seite 36
Finanzielle und soziale Sicherung	Seite 38
Frauen helfen Frauen	
• Frauenberatungsstelle Oberhausen	Seite 44
• Frauenhaus	Seite 46
Fachbereich Erzieherische Hilfen	Seite 47
Erziehungsberatungsstellen Oberhausen	Seite 48
Wichtige Rufnummern	Seite 50

Einleitung

Das Netzwerk Frühe Hilfen stellt vielfältige Unterstützungsangebote für werdende Mütter und Väter und Familien bereit. Der Wegweiser Schwangerschaft begleitet Sie von Anfang an durch diese aufregende Zeit – von Informationen zum Mutterschutz und Elternzeit bis zur Übersicht der Beratungsstellen und Gesundheitsangebote. Auf den folgenden Seiten finden Sie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und Kontaktdaten zu den wichtigsten Fragen rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Neugeborene.

Wir hoffen, dass die Informationen Ihnen weiterhelfen können und wünschen Ihnen für Ihre persönliche Zukunft alles Gute!

Stellvertretend für das Netzwerk Frühe Hilfen,
Ihre Magdalena Sebold

Magdalena Sebold

Netzwerkkoordination
Frühe Hilfen der Stadt Oberhausen
Bereich 3–1/Kinder, Jugend und Familie



Das Netzwerk Frühe Hilfen Oberhausen



Das Netzwerk Frühe Hilfen besteht aus Fachkräften der Bereiche Beratung, Betreuung, Gesundheit und soziale Sicherung. Die verschiedenen Fachrichtungen haben sich vernetzt, um Sie frühzeitig in Ihrer Elternrolle unterstützen zu können und Sie als Familie durch vielfältige, lebensnahe und individuelle Angebote zu stärken.

Sie erwarten ein Baby. Die Erkenntnis, tatsächlich Mutter bzw. Vater zu werden, kann viele verschiedene Gefühle mit sich bringen. Freude, Glück, Mut, Neugier, Zukunftsängste und Sorge wechseln sich ab. Das ist ganz normal. Widersprüchliche Gefühle sind gerade am Anfang einer Schwangerschaft keine Seltenheit.

Viele Fragen tauchen auf

- Wie wird die Schwangerschaft verlaufen?
- Was wird sich in meinem Leben und in meiner Partnerschaft verändern?
- Möchte ich zum jetzigen Zeitpunkt ein Kind?
- Welche Angebote gibt es für Schwangere?
- Was kann ich schon vor der Geburt organisieren?
- Wer ist für mich da?
- Wer sind meine Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner?

Während Ihrer Schwangerschaft und nach der Geburt stehen wir Ihnen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Seite. Wir sind für Sie da, um Sie in Ihrer neuen Lebenssituation zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten.

Schwangerenberatung

Während der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren Ihres Kindes bieten wir Ihnen Beratung, Unterstützung und Begleitung an.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie

- Fragen haben rund um Schwangerschaft, Geburt und /oder Elternschaft,
- Informationen über rechtliche und finanzielle Ansprüche benötigen, z.B. Mutterschaftsgeld, Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, ALG I und II (Anträge bei der Bundesstiftung für Mutter und Kind können nur bei Caritas und donum vitae gestellt werden),
- bei persönlichen Konflikten und Krisen in Partnerschaft und Familie Fragen haben, verunsichert sind oder nicht wissen, wie es weitergehen soll, über eine vertrauliche Geburt nachdenken,
- Beratung und Begleitung in Zusammenhang mit vorgeburtlichen Untersuchungen wünschen,
- sich über Familienplanung, Verhütung oder Sexualaufklärung informieren möchten (Anträge für den Verhütungsmittelfond können nur bei pro familia gestellt werden).

1

**Caritasverband
Oberhausen e.V.**

Am Förderturm 8
46045 Oberhausen
Anja Keller
Silvia Beckmann
Tel.: 0208 940 440



Caritasverband
Oberhausen e.V.

3

**pro familia
Oberhausen**

Bismarckstraße 3
46047 Oberhausen
Svenja Holz
Katja Schwedersky
Tel.: 0208 867 771



2

**donum vitae
Mülheim an der Ruhr/
Oberhausen e.V.**

Steinbrinkstraße 215
46145 Oberhausen
Bettina Bubbat-van Hasseln
Christina Radmer
Sarah Barth-Ülker
Tel.: 0208 969 1515



**Die Beratung ist
anonym und kostenlos
und alle Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter unterliegen der
gesetzlichen Schweigepflicht.**

Frühe Hilfen

Sachgebiet Frühe Hilfen der Stadt Oberhausen

Das Team des Sachgebietes Frühe Hilfen steht auf Wunsch ab der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren Ihres Kindes an Ihrer Seite, um Sie in Ihrer Elternrolle zu unterstützen.

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir nach Lösungen und bieten individuelle Unterstützung an oder vermitteln Sie bei Bedarf gezielt an Fachstellen im Netzwerk Frühe Hilfen weiter.

Wir arbeiten vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Beratung, Begleitung und Betreuung. Dies können einmalige Termine sein, aber auch längerfristige aufsuchende Hausbesuche.

Das Team von Kinder im Mittelpunkt und die Fachkräfte der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung sind für Sie da, wenn Sie:

- eine Elternberatung wünschen,
- zusätzlich zu ihrer Hebamme eine Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (GFB) wünschen, d.h. Familienhebamme oder Familienkinderkrankenschwestern,
- Eltern-Kind Angebote z.B. Elterncafé & Co. suchen.



Von Links: Natascha Beulshausen (KIM),
Magdalena Sebold (Netzwerkkoordination Frühe Hilfen),
Daniel Post (Fachbereichsleiter Beratung),
Ines Hildebrand (Koordination GFB), Birgit Overdreef (KIM),
Fatma Kurt-Ayar (KIM), Christina Kebeck (KIM), Larissa Dorsch (KIM).
Nicht auf dem Bild: Burcin Kapkac (KIM)

Kinder im Mittelpunkt – KIM

Im Rahmen der Oberhausener Frühen Hilfen besucht KIM alle Eltern und deren Neugeborenen in Oberhausen, um die Baby-Begrüßungs-Tasche mit einem kleinen Willkommensgeschenk und der KIM-Informationsmappe zu überreichen, welche detailliert mit Ihnen besprochen wird.

Im persönlichen Gespräch beraten und informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sie über:

- Pflege, Ernährung und Entwicklung Ihres Kindes,
- Familien- und Freizeitangebote in Ihrer Nähe z.B. Baby- und Krabbelgruppen,
- Kinderbetreuungs- sowie Serviceangebote im Gesundheitsbereich und viele andere Beratungsangebote.

Wenn Sie wünschen, beantwortet KIM Ihre individuellen Fragen auch über den Rahmen eines Hausbesuches hinaus **oder bereits vor der Geburt.**



Scan mich!

Sie erreichen KIM unter:
E-Mail: kinder-im-mittelpunkt@oberhausen.de
Tel.: 0208 825-8345

www.oberhausen.de/kim

Gesundheitsorientierte Familienbegleitung – GFB

Bei der Gesundheitsorientierten Familienbegleitung in den Frühen Hilfen werden Schwangere und Familien mit Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr durch Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern zu Hause unterstützt.

Teil unserer persönlichen Begleitung und Themen, bei denen wir Sie gerne unterstützen, sind:

- Bindung und Beziehung,
- Schwangerschaft und Geburt,
- Begleitung und Beratung,
- Arztbesuche und Behördengänge,
- Stärkung der elterlichen Kompetenzen.

Dabei unterliegen wir der Schweigepflicht. Die Angebote sind für Sie kostenlos.



GFB

Gesundheitsorientierte
Familienbegleitung

Unsere Expertinnen



Tanja
Bartoschak



Viola
Renz



Christa
Stemmermann

Sie wünschen sich Unterstützung,
möchten uns kennenlernen oder
mehr über die Arbeit erfahren?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ines Hildebrand
Koordination
Gesundheitsorientierte
Familienbegleitung
Tel.: 0208 825-9250
Mobil: 0151 7467 0603
E-Mail: ines.hildebrand@oberhausen.de



Scan mich!



Sarah
Schreiber



Kerstin
Lohmann

Frühe Begleitung Alsbachtal

Wir sind die Frühe Begleitung Alsbachtal und kommen Sie nach der Geburt im Krankenhaus im Rahmen unseres Lotsendienstes besuchen.

Wir helfen Ihnen bei Problemen und Sorgen rund ums Kind und zwar so früh wie möglich. Dabei unterstützen wir alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Gemeinsam besprechen wir ihre Lebenssituation und finden gemeinsam Lösungswege.

Unsere Beratung findet auf Wunsch telefonisch, persönlich in Form von Hausbesuchen oder in den Räumlichkeiten der Alsbachtal gGmbH statt. Zudem bieten wir Gruppenangebote an. Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen unserer Facebook- und Instagramseite oder fragen Sie direkt bei uns nach.



Scan mich!



Theresa Jansen-Kredinger
Mobil: 01578 500 9189



Sarah Schreiber
Mobil: 01578 500 9130



Katharina Hoffmann
Mobil: 01578 500 9149

wellcome

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr.
Gut, wenn Familie oder Freunde in der ersten Zeit unterstützen können. Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome.
Unser Angebot richtet sich an alle, die im ersten Lebensjahr Ihres Kindes praktische und unbürokratische Hilfe suchen.

Diese erhalten Sie durch ehrenamtliche Kräfte, die Sie im Alltag entlasten. Eine fachlich geschulte Teamkoordinatorin steht Ihnen und der ehrenamtlichen Kraft dabei stets zur Seite.

Ihre Ansprechpartner:innen

Ille Lauterfeld

wellcome Oberhausen
Ev. Familien- und
Erwachsenenbildungswerk
Marktstr. 154
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 850 8437
E-Mail:
oberhausen1@wellcome-online.de

Diane Nottebohm

wellcome Oberhausen
KEFB Oberhausen
Elsa-Brändström-Str. 11
46045 Oberhausen
Mobil: 0157 535 9406
E-Mail:
oberhausen@wellcome-online.de



(Familien-)Hebammen- sprechstunden

Wir beantworten alle Fragen rund um Geburt, Schwangerschaft,
Baby und Kleinkind in einer Sprechstunde.

- Mein Kind trinkt nicht genug?
- Mein Kind will nicht schlafen?
- Warum weint mein Kind so viel?
- Wann muss ich zum Kinderarzt?
- Was ist das Mutterschaftsgesetz?
- Wo bekomme ich Geld?

Hebammensprechstunde – Frühe Hilfen

Jeden Donnerstag
von 14.00 – 16.00 Uhr
pro familia
Beratungsstelle Oberhausen
Bismarckstraße 3
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 867 771
(nur mit telefonischer Anmeldung)

Offene Hebammensprechstunde

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat
von 9.30 – 11.30 Uhr
**Dolmetscher auf Wunsch
anwesend**
ZIB Bildungsoffensive,
Styrumer Straße 41
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 911 9040
(nur mit telefonischer Anmeldung)

Offene Familienhebammensprechstunde

Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr
Städt. KTE und
FZ Rechenacker
Rechenacker 78
46049 Oberhausen
Tel.: 0208 233 63

Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Sie erwarten ein Kind, oder Sie halten gerade Ihr Neugeborenes im Arm? Jetzt brauchen Sie gute Kinder- und Jugendärztinnen und Kinder- und Jugendärzte!

Schon in den ersten Lebenstagen geht es los mit den Kindervorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten mit Beratung zur gesunden Ernährung, zu Vitaminen und Spurenelementen, zu Impfungen sowie zur Verhinderung von Unfällen und Krankheiten. Und dafür sind Ihre Kinder- und Jugendärztinnen und Ihre Kinder- und Jugendärzte die Spezialistinnen und Spezialisten, die Fachleute, die Fachärztinnen und Fachärzte. Wir informieren Sie gerne.

Oberhausen–Mitte

O–KiZ im Revier – Gemeinschaftspraxis

Langen, Christa Dr.

Tel.: 0208 854 076

Teschner, Nicole

Tel.: 0208 854 077

Düppelstr. 45, 46045 OB

Gemeinschaftspraxis

Stepke, Ariane Dr.

Tiemann, Aysegül Dr.

Tel.: 0208 244 99

Concordiastr. 32, 46049 OB

Tabbara–Zamrik, Dima Dr.

Tel.: 0208 260 60

Willy-Brandt-Platz 4, 46045 OB

Fair Doctors

Med. Versorgungszentrum

Tel.: 0208 309 951 33

Stöckmannstr. 95, 46045 OB



Oberhausen–Osterfeld

Koster, Michael

Krzycki, Martina

Tel.: 0208 895 544

Bergstr. 23, 46117 OB



Oberhausen–Sterkrade

Gemeinschaftspraxis

Baar, Helmut, Dr.

Düwel, Peter

Tel.: 0208 633 289

Bahnhofstr. 64, 46145 OB

Gemeinschaftspraxis

Bedikian, Raffi

Bouikidis, Anastasios

Tel.: 0208 665 048

Eugen-zur-Nieden-Ring 1
46145 OB

Heyne, Doris

Tel.: 0208 669 011

Zilianplatz 2, 46145 OB

Oberhausen– Schmachtendorf

Bachran, Rainer

Tel.: 0208 682 077

Dudelerstr. 9, 46147 OB

Kinder- und jugend- psychiatrische Beratung bei Interaktions- und Regulationsstörungen

Liebe Eltern,
ein Kind zu bekommen, ist ein wahres Wunder. Doch nicht selten kommt es vor, dass der Start ins Leben für das Kind oder für die Eltern nicht perfekt verläuft. Da jedes Kind einzigartig ist, ist es egal, ob es das erste oder ein weiteres Kind ist, das das Leben bereichert.

Manche Kinder starten mit Anpassungsproblemen in ihr Leben oder man hat als Eltern Schwierigkeiten, sein Kind ausreichend zu unterstützen oder zu verstehen. Es kann vorkommen, dass es einem Elternteil schwer fällt, eine Bindung zu seinem Kind aufzubauen. Vielleicht weint Ihr Kind übermäßig viel und lässt sich nur schwer beruhigen. Andere Kinder haben Probleme mit der Nahrungsaufnahme oder dem Ein- oder Durchschlafen.

Falls Sie Ihr Kind oder sich als Eltern hierbei wiederfinden, gibt es Anlaufstellen zur Entlastung und begleitende Hilfsangebote. Wir bieten Ihnen an, Sie und Ihr Kind bei einem unverbindlichen therapeutischen Gespräch in unserer Sprechstunde für Interaktions- und Regulationsstörungen kennenzulernen. Nach einer medizinischen und entwicklungspsychologischen Einschätzung planen wir bei Bedarf gemeinsam weitere Maßnahmen.



Angela Grager

Fachärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Westfälische Str. 4
46117 Oberhausen
Tel.: 0208 810 877 70
Fax: 0208 621 998 26
E-Mail: praxis-grager@t-online.de
www.praxis-grager.de



**BAG Dr. Angela Klinger
und Michel Wolter**

Fachärztin und Facharzt für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Essener Str. 66
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 635 1838
E-Mail: praxis@kjp.ruhr
www.kjp.ruhr



Gesundheitsamt Oberhausen

Weitere Fragen rund um die Schwangerschaft sowie die kindliche Gesundheit beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes Oberhausen.

Bei Fragen rund um die kindliche Gesundheit und Entwicklung wie z.B. Impfungen oder Vorsorgeuntersuchungen kontaktieren Sie:

Kadiriye Ince

Jugendärztin
Jugendärztlicher Dienst
der Stadt Oberhausen
Fachbereich 3-4-30
Kinder- u. Jugendgesundheitsdienst
Gesundheitsamt Sterkrade
Tirpitzstraße 19, Zimmer: 112
Tel.: 0208 825-6105

Bei gesundheitlichen Fragestellungen rund um Schwangerschaft und Geburt wie z.B.:

- Fragen zu Infektionskrankheiten oder
 - Fragen zu notwendigen Impfungen
- kontaktieren Sie:

Bettina Reibel

Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe
Tel.: 0208 825-2241
E-Mail: bettina.reibel@oberhausen.de

Selbsthilfegruppe Krise und Geburt

Mehr (werdende) Mütter als man denkt, sind von prä-, peri- und postpartalen Krisen betroffen. Ursachen für diese Krisen gibt es viele. Ein frühzeitiges Erkennen von Risikokonstellationen und Einleiten von Hilfsmaßnahmen ist enorm wichtig.

Wir in der Selbsthilfegruppe haben Erfahrungen mit unterschiedlichen Krisen. Wenn Sie gerade eine belastende Zeit erleben oder jemanden kennen, melden Sie sich gerne bei uns. Austausch mit anderen Betroffenen hilft – Sie sind nicht alleine!

Kontakt und Infos unter:

www.kriseundgeburt.de

E-Mail: info@kriseundgeburt.de

Rita Bawolski

Mobil: 0176 582 43291



Geburtshilfe

Kinder– und Jugendmedizin

AMEOS Klinikum St. Clemens Oberhausen
Geburtshilfe | Kinder– und Jugendmedizin

Geburtshilfe

Klinik für Frauenheilkunde und spezielle Geburtshilfe
Wilhelmstr. 34, 46145 Oberhausen, Tel.: 0208 695 241

Die stillfreundliche Geburtsklinik ist in der Region sehr beliebt. Nicht nur wegen der schönen Kreißsäle. Hier erblicken jedes Jahr rund 1.400 Babys das Licht der Welt, um die sich das Team der Geburtshilfe mit ganzem Einsatz liebevoll kümmert. In unserer Klinik können Eltern sicher sein, dass der Schutz der Eltern-Kind-Bindung und die Entwicklungs- und Stillförderung aktiv unterstützt werden. Das bedeutet auch, dass Mütter rund um die Uhr mit ihrem Baby zusammen sein können. In den Familienzimmern können Eltern gemeinsam mit ihrem Kind übernachten und erste familiäre Stunden verbringen.





Chefarzt Muneer Mansour und die leitende Hebamme Nina Müller im Kreißsaal

Ein besonderes Anliegen des Teams der Geburtshilfe ist es, die werdenden und frisch gewordenen Eltern umfassend rund um Schwangerschaft und Geburt zu beraten. Von Anfang an bereitet Sie das Team der Geburtshilfe und der Elternschule auf diesen besonderen Lebensabschnitt mit einem vielfältigen Beratungs- und Kursangebot (www.elternschule-oberhausen.de) vor: Von Geburtsvorbereitungskursen, Akupunktur über Yoga bis hin zur Stillambulanz und Babymassage.



Scan mich!

Geburtsplanungsgespräch

Ein Geburtsplanungsgespräch ist bei allen Risikoschwangerschaften sowie bei allen anderen Besonderheiten und Fragestellungen wichtig. Dazu überweist Sie Ihre Frauenärztin oder Ihr Frauenarzt zu uns. Terminvereinbarung über das Sekretariat der Klinik, Tel.: 0208 695 241.

Anmeldung zur Geburt

Jeden Donnerstag: 9.00–13.00 Uhr nach Terminvereinbarung in der Hebammensprechstunde in der Elternschule.

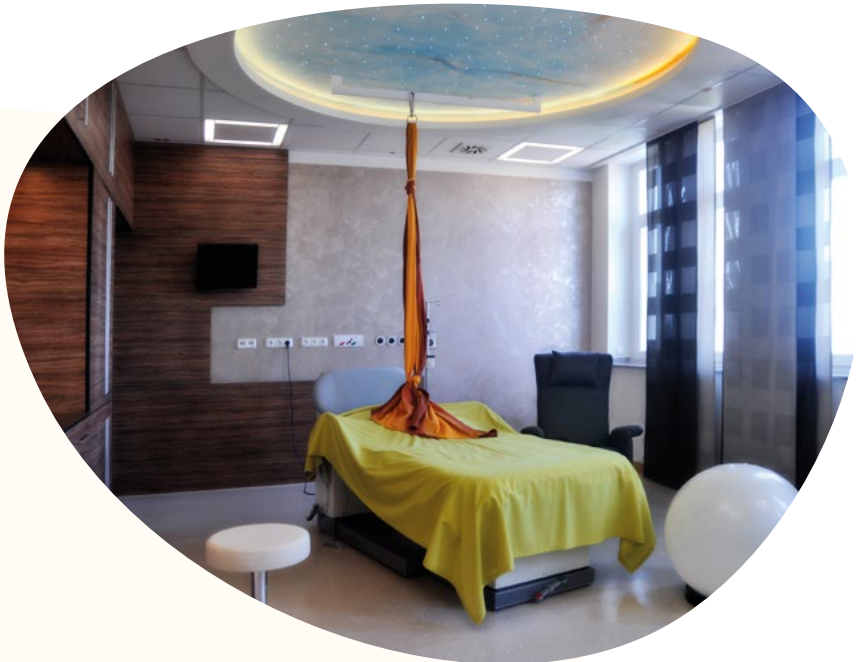
Anmeldung online: www.elternschule-oberhausen.de

Kreißsaalführungen

Besuchen Sie unsere schönen Kreißsäle und die Wöchnerinnenstation an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.00 und 11.00 Uhr.

Anmeldung unter Tel.: 0208 695 241.

Oder Sie machen es sich zu Hause gemütlich und genießen unsere virtuelle Kreißsaalführung.





Chefarzt Dr. Van Hop Ta (r.v.) mit den Oberärzten Christoph Klein (l.), Dr. Altan Ucar (r.) und der Assistenzärztin Grazynar Walensi auf der Neugeborenen-Intensivstation

Die Geburt

Wenn es losgeht, Sie regelmäßige Wehen oder einen Blasensprung haben, melden Sie sich direkt im Kreißaal unter Tel.: 0208 695 259. Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Kinder- und Jugendmedizin

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Wilhelmstr. 34, 46145 Oberhausen, Tel.: 0208 695 246

Die Abteilung der Geburtshilfe und die Klinik für Kinder und Jugendliche mit Neugeborenen-Intensivstation arbeiten eng zusammen. Rund um die Uhr steht ein interdisziplinäres Team aus Gynäkologinnen und Gynäkologen (Geburtshelferinnen und Geburtshelfern), Kinderärztinnen und Kinderärzten (Neonatologinnen und Neonatologen), Hebammen und Kinderintensivschwestern bereit, damit Sie und Ihr Baby sicher aufgehoben sind.

Ein Schwerpunkt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist die Perinatalmedizin. Im Perinatalzentrum des Level 2-Standards kümmert sich das Team fürsorglich um Frühgeborene ab einem Geburtsgewicht von 1.250 g oder ab der 29. Schwangerschaftswoche sowie um kranke Neugeborene und Neugeborene aus Risikoschwangerschaften.

Herzlich willkommen in der Geburtshilfe des EKO.

Unsere familienorientierte Geburtshilfe im Evangelischen Krankenhaus Oberhausen (EKO.) mit rund 2.000 Geburten im Jahr steht für eine natürliche Geburt mit größtmöglicher Sicherheit. Bei uns haben Sie die Möglichkeit, eine Geburt in einem hebammengeleiteten Kreißsaal zu erleben – gleichzeitig bieten wir Ihnen aber auch die Sicherheit eines anerkannten Perinatalzentrums Level I mit einer der modernsten Kinderintensivstationen im Ruhrgebiet.

Bei unseren überwiegend natürlichen Geburten genießen Sie und Ihr Kind nahbare Fürsorge und kompetente Begleitung. Parallel bietet Ihnen das Perinatalzentrum Level I als höchste Versorgungsstufe von Früh- und Neugeborenen vor und nach der Geburt jederzeit ein Höchstmaß an Wissen und Erfahrung.

EKO.

Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Ein Haus der ATEGRIS



Egal, wie Ihr Kind oder Ihre Kinder bei uns zur Welt kommen:
Eine vertraute Bezugsperson darf Sie gerne bei der Geburt
begleiten, auch im Falle eines Kaiserschnittes.

Direkte Durchwahl zum Kreißsaal:
Tel.: 0208 881 4200

Wir informieren Sie gerne umfassend
zu unseren Angeboten. Schauen Sie
auf unserer Website vorbei.



Scan mich!



Unsere Angebote für werdende Eltern und die Zeit danach:

- Individuelle Geburtsplanung
- Begleitung von Risikoschwangerschaften und -geburten
- Perinatalzentrum Level I
- Hebammengeleiteter Kreißsaal
- Selbstbestimmte Geburt
- Moderne Familienzimmer
- Stillberatung
- Kooperation mit Babysmile
- Schlafsack als Geschenk zur Geburt
- Eltern-Kind-Schule



Digitale Kreißsaalführung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr lädt das Team der Geburtshilfe im EKO. zum Informationsabend rund um die Geburt ein.

Zugangs-ID für den Videochat via Zoom:
640 4776 7994.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Standesamt Oberhausen

Sie können sich schon in der Schwangerschaft mit uns in Verbindung setzen. Wir beraten Sie dann gern bezüglich:

- Anerkennung der Vaterschaft,
- Namensführung Ihres Kindes (Vorname, Geburtsname, mögliche Namenserteilung, Namensbestimmung bei gemeinsamer Sorge).

Das Standesamt beurkundet:

- die Geburt Ihres Kindes,
- die Anerkennung der Vaterschaft/Mutterschaft,
- die Namenserteilung/
die Namensbestimmung.

Neben der Geburtsurkunde für Ihr Stammbuch bzw. Ihre persönlichen Zwecke erhalten Sie auch Geburtsurkunden für die Beantragung von

- Elterngeld,
- Kindergeld,
- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

Die o.g. Urkunden sind gebührenfrei. Eine Urkunde für Ihre persönlichen Zwecke kostet 10 Euro.

Ist Ihr Kind in Oberhausen geboren, sind wir vom Standesamt Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Beurkundung.

Sie können Ihr Kind in der Aufnahme des Geburtskrankenhauses anmelden und Ihre Unterlagen zusammen mit den Gebühren für die Urkunde dort abgeben.

Wir erhalten die Unterlagen per Kurier und schicken Ihnen die Geburtsurkunden Ihres Kindes per Post nach Hause.

A large orange oval shape is centered in the lower half of the page. To its upper right is a smaller dark brown oval, and below it is a light brown oval. A large, light beige curved shape sweeps from the bottom left towards the right, partially behind the orange oval.

Sie erreichen das
Standesamt unter der Telefonnummer
0208 825-2070 oder per E-Mail unter
geburten@oberhausen.de

Der Fachdienst Beistandschaften

Das Jugendamt berät und unterstützt Sie kostenfrei bei vielen Fragen zu Vaterschaft, Kindesunterhalt und Sorgerecht. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Fachdienstes Beistandschaften stehen Ihnen zur Seite und helfen, wenn die Vaterschaft geklärt oder Unterhaltsansprüche für Ihr Kind geltend gemacht werden sollen. Auch die Beurkundung von Vaterschaft, Sorgerecht und Unterhalt ist nach Terminvereinbarung im Jugendamt kostenfrei möglich.

Wer kann sich beraten und unterstützen lassen?

- Werdende, alleinstehende Eltern
- Elternteile, bei denen das Kind lebt, beispielsweise nach einer Trennung oder Scheidung
- Junge Volljährige unter 21 Jahren bei Fragen zu ihrem eigenen Unterhaltsanspruch

Wann kann eine Beistandschaft beantragt werden?

- Vor oder nach der Geburt eines Kindes
- Nach einer Trennung oder Scheidung



Eine Beistandschaft kann beantragt werden,
unabhängig davon, ob alleiniges oder gemein-
sames Sorgerecht für das Kind besteht.

Die Beratung und Unterstützung sowie
die Beistandschaft sind kostenlos.

**Erstkontakt und Terminvergabe
für Urkunden unter:**

E-Mail: beistandschaft@oberhausen.de oder
Tel.: 0208 825-9426

Stadt Oberhausen
Familie, Schule,
Integration und Sport
Beistandschaft
Concordiastr. 30
46049 Oberhausen

Ergänzende Unabhängige Teilhabe–Beratung – kurz EUTB®

Die EUTB® ist ein Beratungsangebot für

- alle Menschen mit einer (drohenden) Behinderung oder einer chronischen Erkrankung,
- alle Arten der chronischen Erkrankung und Behinderung,
- alle Menschen jeden Alters (Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen).

Wir beraten auch Familien, Angehörige, Partnerinnen und Partner und Freunde von Menschen mit oder drohender Behinderung.

Unser Ziel ist es, Ihnen zu helfen sich im Sozialsystem zurecht zu finden, einen Überblick darüber zu bekommen, welche Leistungen es gibt, welche für Sie vielleicht richtig wären und wie und wo Sie einen Antrag stellen können.

Unser Beratungsangebot ist kostenlos und Sie benötigen keinerlei Zugangsvoraussetzungen.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Rufen Sie uns gerne an oder
schreiben Sie uns eine E-Mail.

EUTB® Oberhausen
Virchowstraße 39 (Nebeneingang)
46047 Oberhausen

Martina Jeske

Tel.: 0208 824 7534
Mobil: 0178 460 5561
E-Mail: jeske@eutb-oberhausen.de

Katrin Meyer

Tel.: 0208 824 7535
Mobil: 0160 970 856 04
(auch Signal und Skype)
E-Mail: meyer@eutb-oberhausen.de

oder unter

E-Mail: beratung@eutb-oberhausen.de

Die EUTB® ist ein bundesweites
Beratungsangebot, welches durch
das Bundesministerium für Arbeit
und Soziales auf Grundlage des
§ 32 SGB IX gefördert wird.

Weitere Informationen
erhalten Sie auch unter:
www.teilhabeberatung.de

Familienbildung und Familienangebote

Alles Gute für Sie und Ihr Baby. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Start als Familie mit verschiedenen Eltern–Baby–Angeboten:

- Babymassage,
- Babycafé,
- Babyzeit,
- Elternstart NRW,
- PEKiP,
- ZusammenWachsen,
- Delfi,
- Eltern-Kind-Gruppen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!
Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort:

Christiane Suchy

KEFB Oberhausen
Elsa-Brändström-Str. 11
46045 Oberhausen

Tel.: 0208 859 9676

E-Mail: christiane.suchy@kefb.info

Birgit Nickel

Ev. Familien- und
Erwachsenenbildungswerk
Marktstr. 154
46045 Oberhausen

Tel.: 0208 850 0862

E-Mail: birgit.nickel@kirche-oberhausen.com



KEFB

Katholische Erwachsenen-
und Familienbildung
Oberhausen



Evangelisches
Familien- und Erwachsenen-
Bildungswerk Oberhausen



Finanzielle + soziale Absicherung

Oft fragen sich werdende Eltern, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen. Doch neben Mutterschafts- und Elterngeld gibt es weitere Hilfen für Familien in Geldnot.

- Finanzielle Hilfen während der Schwangerschaft
- Mutterschutz und Mutterschaftsgeld
- Elternzeit, Elterngeld und Elterngeld Plus
- Kindergeld
- Hilfen für Familien in Geldnot

Beratung zu Förderleistungen und Unterstützungsangeboten
im Jobcenter Oberhausen

Erwerbstätigkeit und Kündigungsschutz

Während der Schwangerschaft und bis 4 Monate nach der Entbindung haben Sie einen besonderen Kündigungsschutz. Dieser Kündigungsschutz besteht jedoch nur, wenn dem Arbeitgeber zum Zeitpunkt der Kündigung die Schwangerschaft bekannt war oder spätestens 2 Wochen nach Zugang der Kündigung angezeigt wurde. Der Kündigungsschutz gilt auch für Minijobs und Ausbildungsverhältnisse.

Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II)

Schwanger und Ausbildung

Wenn Sie eine Ausbildung absolvieren und dem Grunde nach Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Ausbildungsgeld oder Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) besteht, haben Sie eventuell auch einen Anspruch auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II. Dies können Sie in Ihrem Jobcenter prüfen lassen.

Regelbedarf

Wer den gesetzlich notwendigen Mindestbedarf zum Leben und Wohnen nicht aus eigenen Mitteln decken kann, hat die Möglichkeit Arbeitslosengeld II zu beantragen. Das gilt auch für bedürftige Schwangere, die bei ihren Eltern wohnen. Sie bilden zwar mit ihren Eltern eine Bedarfsgemeinschaft, haben jedoch einen eltern-unabhängigen Anspruch. Nach der Geburt bilden Mutter und Kind in der Regel eine eigene Bedarfsgemeinschaft im Haushalt der Eltern. Der Regelbedarf wird dann neu berechnet.

Wohnen

Wird durch das Baby der erstmalige Bezug einer eigenen Wohnung oder der Umzug in eine größere Wohnung erforderlich, besprechen Sie dies bitte frühzeitig mit Ihrer Ansprechperson im Leistungsbereich. Klären Sie vor Anmietung einer Wohnung die Angemessenheit der Unterkunftskosten.

Junge Erwachsene unter 25 Jahren benötigen für die Anmietung einer eigenen Wohnung die Zustimmung des Jobcenters.

Ist ein Umzug genehmigt, kann das Jobcenter auf Antrag Kautions-, Umzugs- oder Renovierungskosten berücksichtigen. Beziehen Sie zum ersten Mal eine eigene Wohnung und besitzen keine Einrichtungsgegenstände, können Sie eine Wohnungserstausstattung beantragen.

Einkommen

Arbeitslosengeld II ist eine nachrangige Leistung. Erst wenn der Lebensunterhalt aus anderen Einkommensarten nicht zu decken ist, besteht ein Anspruch. Die Beantragung vorrangiger Leistungen ist verpflichtend. Neben dem Erwerbseinkommen zählen auch Kinder- und Elterngeld, sowie für Kinder von Alleinerziehenden der Kindesunterhalt vom anderen Elternteil bzw. der Unterhaltsvorschuss, zum Einkommen. Diese Einkommen werden auf die Arbeitslosengeld II Leistungen angerechnet.

Mehrbedarfe

Ab der 13. Schwangerschaftswoche haben Sie Anspruch auf einen Mehrbedarf in Höhe von 17 Prozent Ihres Regelbedarfes. Dieser wird bis zum tatsächlichen Geburtstermin gezahlt. Sind Sie Alleinerziehende, erhalten Sie zudem einen Mehrbedarf ab der Geburt Ihres Kindes.

Einmalige Leistungen

Bei Bedarf können auf Antrag folgende einmalige Leistungen gewährt werden:

- Leistungen zur Beschaffung von Schwangerschaftsbekleidung (150 Euro) sind zu gewähren, wenn die Schwangerschaft durch die Vorlage des Mutterpasses nachgewiesen und ein Fehlen entsprechender Bekleidung geltend gemacht wird.
- Anlässlich einer Geburt kann für die Beschaffung der Säuglingserstattung und des notwendigen Hausrates eine Beihilfe gewährt werden.

Auch Studentinnen und Studenten, Auszubildende oder Geringverdienende, die ihren Lebensunterhalt normalerweise eigenständig decken, aber den einmaligen Bedarf anlässlich der Schwangerschaft nicht aufbringen können, können anspruchsberechtigt sein.

Nach der Geburt

Bitte legen Sie dem Jobcenter umgehend die Geburtsurkunde vor!
Nach der Geburt Ihres Kindes haben Sie (ggfs.) Anspruch auf:

- Mutterschaftsgeld,
- Kindergeld,
- Unterhaltsansprüche,
- Elterngeld,
- Bildung und Teilhabe: Die Leistung kann eingesetzt werden für die Nutzung von Kleinkind-Eltern Angeboten von anerkannten Trägern der Jugendhilfe bzw. von nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Familienbildungsstätten (z. B. Babyschwimmen, kostenpflichtige Krabbelgruppen usw.).

Sie haben noch Fragen? Dann sprechen Sie mich an!

Ingrid Mura

Jobcenter Oberhausen

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Tel.: 0208 621 342 22

E-Mail: Jobcenter-Oberhausen.BCA@jobcenter-ge.de

Elterngeld und ElterngeldPlus

Zuständige Stelle für
die Stadt Oberhausen:
Stadt Essen
Amt für Soziales
Abt. 50-5
Kooperation mit den Städten
Mülheim, Essen und Oberhausen

Klinkestr. 29-31
45136 Essen-Bergerhausen
Service-Hotline: 0201 885-0588
Fax: 0201 885-0519
E-Mail: elterngeld@essen.de
www.essen.de

Wohngeld

Stadt Oberhausen
Wohngeldstelle
Thomas Dobbelsstein
Bahnhofstraße 66 (Gebäude B)
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 825-2617
E-Mail:
thomas.dobbelsstein@oberhausen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kinderzuschlag

Mit dem KiZ-Lotsen können Sie
schnell und einfach feststellen, ob
für Sie ein Anspruch auf Kinder-
zuschlag besteht. Der KiZ-Lotse ist
eine interaktive Berechnungshilfe.
Mit wenigen Eingaben wird die per-
sönliche Situation abgefragt und ein
Ergebnis angezeigt. Der KiZ-Lotse
ist unter www.familienkasse.de und
www.berufe.tv/kiz-lotse verfügbar.

www.familienkasse.de
Telefon (gebührenfrei):
0800 4 555530

Unser Tipp:
besuchen Sie auch die Seite
www.familien-wegweiser.de

Frauen helfen Frauen Oberhausen

Frauenberatungsstelle Oberhausen

Wir beraten

- Frauen
(ohne Altersbeschränkung),
- Mädchen ab 16 Jahren,
- Transidente Frauen,
- Frauen mit Behinderung,
- Angehörige,
- Fachkräfte.

Wir helfen bei

- allgemeinen Problemen,
- psychischen Erkrankungen,
- Veränderungswünschen,
- Trennung und Scheidung,
- sexualisierter, häuslicher
und digitalisierter Gewalt,
- Stalking.

Wir bieten

- kurz-, mittel- und
längerfristige Beratungen,
- Krisenintervention,
- Traumafachberatung,
- Beratung nach dem
Gewaltschutzgesetz,
- Begleitung zu Polizei, Gerichten,
Ärztinnen und Ärzten nach
sexuellen Gewalterfahrungen,
- Information,
- Vorträge und Workshops,
- Gruppenangebote.

Bei Bedarf stehen
Dolmetscherinnen
zur Verfügung.



Frauenberatungsstelle
Oberhausen

Unsere Beratung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist für Sie kostenfrei. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Telefonische Sprechzeiten:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 13.00 – 15.00 Uhr

Zu diesen Zeiten beraten wir am Telefon, vergeben Termine für Beratungsgespräche und klären Fragen.

Außerhalb dieser Zeiten läuft unser Anrufbeantworter, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht.

Frauenberatungsstelle
Helmholzstraße 48
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 209 707
Fax: 0208 203 728
E-Mail: info@fbst-ob.de

Online:
www.fhf-ob.de

Mail- und Chatberatung:
frauenberatungsstelleoberhausen.assisto.online/

facebook:
[@FrauenhelfenFrauenOberhausen](https://www.facebook.com/FrauenhelfenFrauenOberhausen)

Instagram:
[@Frauenberatung.Oberhausen](https://www.instagram.com/Frauenberatung.Oberhausen)

Frauenhaus

Sie können zu uns kommen, wenn Sie von Ihrem Partner körperlich und seelisch misshandelt oder bedroht worden sind (www.gewaltschutz.info) und daher vorübergehend eine Zuflucht brauchen.

Zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet unser Frauenhaus Ihnen und Ihren Kindern Schutz und Unterkunft. Unsere Adresse soll zu Ihrer Sicherheit nicht bekannt werden. Wenn Sie uns anrufen, verabreden wir mit Ihnen einen Treffpunkt, an dem Sie von uns abgeholt werden.

Unter der Notrufnummer 0208 804 512 sind wir täglich 24 Stunden erreichbar (auch am Wochenende) und können Ihnen einen Treffpunkt mitteilen, an dem Sie von uns abgeholt werden. Wenn alle Unterkunftsplätze belegt sind, bekommen Sie von uns die Telefonnummern benachbarter Frauenhäuser.

Sie finden bei uns Kontakt, Gespräche und Unterstützung durch andere Frauen, die Ähnliches erlebt haben wie Sie selbst.

Postfach 10 04 41
46004 Oberhausen
Tel.: 0208 804 512
Fax: 0208 257 57
E-Mail: info@fhf-ob.de
www.fhf-ob.de

Bürosprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag 8.00–16.00 Uhr
Dienstag 13.00–16.00 Uhr
Freitag 8.00–14.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten sind
Aufnahmen jederzeit möglich.

facebook:
[@FrauenhelfenFrauenOberhausen](https://www.facebook.com/@FrauenhelfenFrauenOberhausen)

Instagram:
[@frauenhaus_ob](https://www.instagram.com/@frauenhaus_ob)



Fachbereich Erzieherische Hilfen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereiches Erzieherische Hilfen stehen Kindern, Jugendlichen und Familien bei der Bewältigung von unterschiedlichen Problemlagen zur Verfügung.

Zu den Aufgaben zählen:

- Beratung und Unterstützung bei Erziehungs-, Partnerschafts- und Scheidungskonflikten,
- konkrete Unterstützung und Hilfe zur Erziehung,
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren,
- Beratung bei Sorgerechtsfragen und Umgangsregelungen (auch Mitwirkung in entsprechenden familiengerichtlichen Verfahren).

Bei Fragen zu einem der oben
genannten Themen kontaktieren
Sie bitte den Fachbereich
Erzieherische Hilfen:

Tel.: 0208 825–9092
Stadt Oberhausen
Fachbereich 3–1–40
Erzieherische Hilfen

Erziehungsberatungsstellen Oberhausen

In Erziehungsberatungsstellen arbeiten unterschiedliche Berufsgruppen, wie z.B. Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Heilpädagoginnen und Heilpädagogen etc..

Erziehungsberatungsstellen helfen bei

- allgemeinen und speziellen Erziehungsfragen in der Familie,
- wenn Sie sich als Eltern überlastet oder überfordert fühlen,
- Paar- und Eheberatung,
- Fragen und Problemen bezüglich Trennung und Scheidung,
- Frühe Hilfen auf dem Weg vom Paar zur Familie,
- Beratung mit dem Schwerpunkt frühkindliche Entwicklung,
- Elterncoaching.

Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Oberhausen

Am Förderturm 8, 46049 Oberhausen

Tel.: 0208 940 4460

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-oberhausen.de

Online-Beratung: beratung.caritas.de/eltern-familie



Caritasverband
Oberhausen e.V.

Ev. Beratungsstelle Oberhausen

Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensberatung

Grenzstr. 73 c (Eingang Stöckmannstraße)

46045 Oberhausen

Tel.: 0208 850 0870

E-Mail: evangelische.beratungsstelle@kirche-oberhausen.com

www.diakonie-oberhausen.de



Psychologische Beratungsstelle der Stadt Oberhausen

Schwarzwaldstraße 25

46119 Oberhausen

Tel.: 0208 610 590

E-Mail: psych.beratung@oberhausen.de



Wichtige Rufnummern

Nummer gegen Kummer – Elterntelefon

Tel.: 0800 111 0550

bke–Onlineberatung

www.bke-elternberatung.de

Hilfetelefon „Schwanger in Not“

Tel.: 0800 404 0020

www.schwanger-und-viele-fragen.de

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

Beratung am Telefon oder im Chat

Beratung in 17 Sprachen

Beratung in Gebärdensprache

Informationszentrale gegen Vergiftungen

Universitätsklinikum Bonn

Zentrum für Kinderheilkunde

Adenauerallee 119

53113 Bonn

Tel.: 0228 192 40

www.gizbonn.de



Sollten Sie außerhalb der Sprechstunden der Oberhausener Fachärztinnen und Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin Hilfe für Ihr erkranktes Kind benötigen, ist in Oberhausen ein eigener kinderärztlicher Notdienst für Sie da. Dieser Notdienst wird zu den unten genannten Zeiten im Evangelischen Krankenhaus Oberhausen durch die niedergelassenen Kinderärztinnen und Kinderärzten angeboten:

**Evangelischen Krankenhaus
Oberhausen**

(Haus F) Virchowstraße 20

46047 Oberhausen

Tel.: 0208 881 1308

Tel.: 0208 881 1309

Montag/Dienstag/Donnerstag

19.00–21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

16.00–20.00 Uhr

Samstag/Sonntag und Feiertag

10.00–14.00 Uhr und

16.00–20.00 Uhr

Außerhalb der o. g. Sprechzeiten
wenden Sie sich bitte an:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 116 117

Montag/Dienstag/Donnerstag

18.00–08.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

12.00–08.00 Uhr

Samstag/Sonntag und Feiertag

00.00–24.00 Uhr

oder an die Kinderkliniken:

**Evangelisches Krankenhaus
Oberhausen**

Tel.: 0208 881 1300

**AMEOS Klinikum St. Clemens
Oberhausen**

Tel.: 0208 695 374

Impressum

Der Wegweiser Schwangerschaft ist durch das Netzwerk Frühe Hilfen Oberhausen und den Bereich Kinder, Jugend und Familie/ Frühe Hilfen der Stadtverwaltung Oberhausen erarbeitet und herausgegeben worden.

Herausgeber

Stadt Oberhausen
Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie

Redaktion

Netzwerk Frühe Hilfen Oberhausen
Magdalena Sebold
Daniel Post

Stadt Oberhausen
Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie
Sachgebiet Planung und Steuerung

Essener Str. 55
46047 Oberhausen
0208 825-9369
magdalena.sebold@oberhausen.de

Herausgabedatum

März 2022; vollständig überarbeitete Auflage



Frühe Hilfen
Netzwerk



Weitere Informationen
finden Sie auf der Seite
der Frühen Hilfen:
[www.oberhausen.de/
fruehe-hilfen](http://www.oberhausen.de/fruehe-hilfen)